



**An die  
Mitglieder  
des Jugendhilfeausschusses**

**Dezernat V  
Bildung, Jugend, Soziales und  
Kultur**

05 – Entwicklung und strategische  
Steuerung Bildung und Soziales

Rathaus, Haupteingang

Auskunft erteilt

Frau Krüger, Zimmer 25

Telefon

309 – 3105

Telefax

309 – 3415

Email

daniela.krueger@stadt.lueneburg.de

Mein Zeichen

51 00 02

Datum

17.04.2025

## PROTOKOLL

Anliegend erhalten Sie das Protokoll zur nachstehenden Sitzung:

▼ Gremium

**Jugendhilfeausschuss**

▼ Sitzung vom:

**20.02.2025**

▼ Sitzungsort

**Huldigungssaal, Rathaus**

▼ Tatsächliche Sitzungsdauer

**16:00 Uhr - 18:50 Uhr**

**Den Öffentlichkeitsstatus der Sitzung entnehmen Sie bitte der beigefügten Tagesordnung.**

Vorsitzende

Dezernentin

Protokollführer

Warnck

Kalisch

Schomburg



## **ANWESENHEITSLISTE**

### **Anwesende Mitglieder**

#### **Vorsitz**

Frau Jana Mederike Warnck

#### **Mitglieder des Gremiums**

Frau Antje Henze ab 16:25 Uhr

Frau Anna Bauseneick

Frau Andrea Kabasci

Frau Pia Redenius

Frau Laura Schäfer

#### **Grundmandat**

Herr Dirk Neumann

Herr Frank Soldan

Vertretung für: Herrn Eike Freitag

#### **Beschließende Mitglieder**

Herr Tim Jarmer-vom Hofe

Frau Anja Niemeyer

Herr Viggo Prehn

Frau Ida Starke

Frau Katharina Wortmann-Wanke

#### **Beratende Mitglieder**

Frau Olga Arnold

Herr Jens Döhrmann Stadtjugendpfleger

Frau Karin Fischer Gleichstellungsbeauftragte

Frau Kaja Hoffmann

Vertretung für: Herrn Frank Wohlgemuth

Frau Katrin Lackowski

Frau Britta Mundhenk

Vertretung für: Frau Dr. Marion Wunderlich

Herr Thorsten Treybig Stabsstelle 05-1

Frau Marianne Vicari

#### **Verwaltung**

Frau Claudia Kalisch bis 17:50 Uhr

Herr Markus Moßmann Erster Stadtrat ab 17:50 Uhr



## **TAGESORDNUNG:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2** Feststellung der Tagesordnung
- 3** Genehmigung des Protokolls vom 13.11.2024
- 4** Mitteilungen der Verwaltung im öffentlichen Teil
- 5** Einwohnendenfragen
- 6** Vorstellung der neuen Organisationsstruktur des Fachbereichs 5-2 Kinder -und Jugendhilfe  
Vorlage: VO/11702/25
- 7** Abberufung der aktuellen Jugendamtsleitung
- 8** Anhörung des Jugendhilfeausschusses gem. § 71 Abs. 4 SGB VIII zur Berufung einer Jugendamtsleitung  
Vorlage: VO/11703/25
- 9** Strategische Ausrichtung der Kinder- und Jugendhilfe  
Vorlage: VO/11704/25
- 10** Angebote der präventiven Kinder- und Jugendhilfe im Stadtteil Kaltenmoor  
Vorlage: VO/11705/25
- 11** Anpassung der Förderrichtlinie an die Dienstanweisung für die Gewährung von Zuwendungen an Dritte (Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur Förderung der freien Jugendhilfe, Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur Förderung der Teilnahme an Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung und Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur Förderung von Jugendprojekten durch das Jugendforum Lüneburg (Jugendfond))  
Vorlage: VO/11706/25
- 12** Förderung der Kindertagespflege - Neufassung der Elternbeitragsordnung  
Vorlage: VO/11034/23-1
- 13** Auflösung der altersübergreifenden Elementargruppe "Die bunten Vielfalter" am Hort Hermann-Löns und Wegfall des mit der Gruppe verbundenen Frühdienstes  
Vorlage: VO/11741/25
- 14** Anfragen im öffentlichen Teil

## **PROTOKOLL:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

##### **Beratungsinhalt:**

Die Ausschussvorsitzende Ratsfrau Warnck begrüßt die Anwesenden in Präsenz und die Ausschussmitglieder und Oberbürgermeisterin Kalisch, die über Videokonferenz zugeschaltet sind, und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

##### **Ergebnis:**

Nach ordentlicher Ladung wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

#### **zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

##### **Beratungsinhalt:**

Es gibt keine Einwendungen zur Tagesordnung. Die Ausschussvorsitzende Ratsfrau Warnck stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

##### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss: Die Tagesordnung wird beschlossen

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

#### **zu 3 Genehmigung des Protokolls vom 13.11.2024**

##### **Beratungsinhalt:**

Die Ausschussvorsitzende Ratsfrau Warnck stellt die Genehmigung des Protokolls vom 13.11.2024 zur Abstimmung.

##### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss fasst mehrheitlich folgenden Beschluss: Das Protokoll vom 13.11.2024 wird genehmigt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 3

#### **zu 4            Mitteilungen der Verwaltung im öffentlichen Teil**

##### **Beratungsinhalt:**

Die Fachbereichsleiterin des Fachbereichs Kinder- und Jugendhilfe, Frau Schallar, gibt Auskunft zu den nachstehenden Themen:

- Das Jugendzentrum Stadtmitte wird voraussichtlich Anfang bis Mitte Mai seinen Betrieb aufnehmen. Es ist geplant, eine offizielle Eröffnung und eine Umfrage bei den Nutzerinnen und Nutzern durchzuführen, um ihre Präferenzen für die zukünftigen Angebote in der neuen Einrichtung zu ermitteln. Darüber hinaus wird der Baufortschritt dokumentiert und in den sozialen Medien präsentiert.
- Intern wurde bereits eine Planungsgruppe für ein Haus der Jugend etabliert. Es wird angestrebt, eine Finanzierung über das Projekt "Resiliente Stadt" zu erhalten. Es wird derzeit ein entsprechender Antrag vorbereitet, der im April der Steuerungsgruppe zur Prüfung vorgelegt werden soll. Es fand eine Sitzung mit dem Vorstand des Stadtjugendrings statt. Dieser beabsichtigt, ebenfalls an den neuen Standort zu ziehen, was zu einer Entmietung der Immobilie in der Wandfärberstraße führen würde. Dies wäre mit einer entsprechenden Kosteneinsparung verbunden. Ein Beteiligungsprozess ist geplant. In der nächsten Sitzung des Ausschusses werden die Planungen konkreter vorgestellt.
- Entsprechend dem Beschluss des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Ehrenamt konnten Stellenanteile für die Online Umfrage zur Bedarfsermittlung einer Hebammenzentrale durch Umverteilung von Personalressourcen aus dem Bereich der Frühen Hilfen besetzt werden. In Kooperation mit den praktizierenden Hebammen wurde eine Umfrage zur Hebammenversorgung ab dem 04. Februar 2025 initiiert. Die Befragung wird bis zum Ende des Monats März fortgeführt. Es wurden bis dato 355 Rückmeldungen erhalten, von denen 202 Datensätze für die Auswertung geeignet sind. Die übrigen Datensätze sind nicht relevant, da die betreffenden Personen weder in der Stadt Lüneburg ansässig sind noch seit dem 1. Januar 2024 eine Schwangerschaft verzeichnet wurde. In der kommenden Sitzung wird ein Bericht zu diesem Thema präsentiert.
- Derzeit erfolgt im Auftrag des Niedersächsischen Justizministeriums eine Evaluierung der Häuser des Jugendrechts in Niedersachsen durch das Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V. (ISS). Es sollen die Projektumsetzung und die Wirkung der einzelnen Häuser an den verschiedenen Standorten analysiert werden, um darauf basierend eine Handlungsempfehlung für die Zukunft zu erarbeiten.

Die Fachbereichsleiterin des Fachbereichs Familie und Bildung, Frau Bauer, informiert darüber, dass die fachliche Beratung für die Tagespflege in der Hansestadt Lüneburg und im Landkreis Lüneburg gekündigt wurde. Dies resultiert aus einer Novellierung des Niedersächsischen Gesetzes über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG). Insbesondere die Anforderungen an die ausführende Fachberatungsstelle sind gestiegen. Die Fachberatung soll künftig seitens des öffentlichen Jugendhilfeträgers durchgeführt werden. Im kommenden Ausschuss wird hierüber detailliert Bericht erstattet.

##### **Ergebnis:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

#### **zu 5            Einwohnendenfragen**

**Beratungsinhalt:**

Es liegen keine Einwohnendenfragen vor.

**zu 6        Vorstellung der neuen Organisationsstruktur des Fachbereichs 5-2 Kinder -  
              und Jugendhilfe  
              Vorlage: VO/11702/25**

**Beratungsinhalt:**

Frau Schallar, Leiterin des Fachbereichs Kinder- und Jugendhilfe, präsentiert die neue Organisationsstruktur des Fachbereichs 5-2 Kinder und Jugendhilfe anhand der beigefügten PowerPoint-Präsentation zu TOP 6.

**Ergebnis:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 7        Abberufung der aktuellen Jugendamtsleitung**

**Beratungsinhalt:**

Oberbürgermeisterin Kalisch verabschiedet die amtierende Jugendamtsleitung Herrn Treybig aus seinem Amt und würdigt dessen Erfolge und dessen beruflichen Werdegang.

**Ergebnis:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 8        Anhörung des Jugendhilfeausschusses gem. § 71 Abs. 4 SGB VIII zur Berufung einer Jugendamtsleitung  
              Vorlage: VO/11703/25**

**Beratungsinhalt:**

Frau Wilke, Leiterin des Bereichs Soziale Dienste wird gem. § 71 Abs. 4 SGB VIII zur Berufung als Jugendamtsleitung angehört und stellt sich persönlich vor.

**Ergebnis:**

Oberbürgermeisterin Kalisch beruft Frau Wilke Leiterin des Bereichs Soziale Dienste zur Jugendamts-

leitung der Hansestadt Lüneburg.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

## **zu 9           Strategische Ausrichtung der Kinder- und Jugendhilfe Vorlage: VO/11704/25**

### **Beratungsinhalt:**

Frau Schallar, Fachbereichsleiterin des Fachbereichs Kinder- und Jugendhilfe, stellt gemeinsam mit Frau Wilke, Jugendamtsleitung der Hansestadt Lüneburg, und Herrn Hampe, Mitarbeiter der Stabsstelle 05-1, anhand der PowerPoint-Präsentation, die als Anlage zu TOP 9 dem Protokoll beigelegt ist, die zukünftige strategische Ausrichtung der Kinder- und Jugendhilfe „Agenda 2035“ vor.

Ratsfrau Kabasci und Ratsfrau Bauseneik sprechen ihren Dank aus und empfehlen, dass das Thema Fachkräftemangel und Partizipation zukünftig mehr in den Fokus genommen werden. Darüber hinaus wird der Wunsch nach einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung unter Beteiligung des Jugendhilfeausschusses angeregt.

Frau Schallar antwortet darauf, dass momentan alle Stellen im Jugendamt besetzt sind und das Thema aber präsent ist. Partizipation wird in allen Prozessen mitgedacht.

Frau Wortmann-Wanke, beschließendes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft freie Wohlfahrtspflege, stellt fest, dass die „Kultur der Zusammenarbeit zwischen öffentlicher und freier Jugendarbeit sich erheblich verbessert hat.

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt anhand der dargelegten strategischen Eckpunkte ein Leitbild für die Kinder- und Jugendhilfe in der Hansestadt Lüneburg zu entwickeln und dabei den Jugendhilfeausschuss regelmäßig zu beteiligen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

## **zu 10           Angebote der präventiven Kinder- und Jugendhilfe im Stadtteil Kaltenmoor Vorlage: VO/11705/25**

### **Beratungsinhalt:**

Frau Wilke, Jugendamtsleitung der Hansestadt Lüneburg, und Herr Hampe, Mitarbeiter der Stabsstelle 05-1, stellen anhand der PowerPoint-Präsentation, die als Anlage zu TOP 10 dem Protokoll beigelegt ist, die Angebote der präventiven Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Kaltenmoor vor.

Herr Döhrmann, Leiter des Sachgebiets Jugendpflege, weist auf ein neues offenes Angebot der Jugendpflege im Stadtteil Kaltenmoor hin.

Darüber hinaus wird bekannt gegeben, dass das neue Stadtteilhaus in Kaltenmoor am 04.04.25 ab 15:00 Uhr feierlich eröffnet wird.

## **Ergebnis:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Informationen der Verwaltung zur Kenntnis.

### **zu 11      **Anpassung der Förderrichtlinie an die Dienstanweisung für die Gewährung von Zuwendungen an Dritte (Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur Förderung der freien Jugendhilfe, Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur Förderung der Teilnahme an Maßnahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe und Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur Förderung von Jugendprojekten durch das Jugendforum Lüneburg (Jugendfond))**** **Vorlage: VO/11706/25**

#### **Beratungsinhalt:**

Frau Schallar, Fachbereichsleiterin des Fachbereichs Kinder- und Jugendhilfe, berichtet über die Anpassung der Richtlinien gemäß der aktualisierten Dienstanweisung (DA 2-13 ANLAGE 3) der Hansestadt Lüneburg. Hierfür sollen die nachfolgenden Richtlinien laut Vorlage angepasst werden:

- Die Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur Förderung der freien Jugendhilfe
- Die Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur Förderung der Teilnahme an Maßnahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe.
- Die Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur Förderung von Jugendprojekten durch das Jugendforum Lüneburg (Jugendfonds).

Die Änderungen sind vor allem redaktioneller Art; die Höhe der Förderung oder wesentliche Merkmale werden nicht verändert.

Ratsfrau Kabasci möchte wissen, wann die Summen zuletzt angepasst wurden und ob selbständig Tätige die Förderung auch in Anspruch nehmen können.

Herr Döhrmann erklärt, dass eine Anpassung zuletzt 2018 in einer interfraktionellen Arbeitsgruppe erfolgte. Und das Selbständige nicht ausgeschlossen sind.

Ratsfrau Kabasci und Ratsfrau Henze schlagen vor, die Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur Förderung von Jugendprojekten durch das Jugendforum Lüneburg (Jugendfond) unter 5. Art und Umfang, Höhe der Förderung „Der Umfang der Fördermittel aus dem Förderprogramm der Hansestadt Lüneburg und des Bundesprogramms „Demokratie Leben!“ ist auf insgesamt 10.000€ pro Kalenderjahr begrenzt“ durch „Der Umfang der Fördermittel aus dem Förderprogramm der Hansestadt Lüneburg und des Bundesprogramms „Demokratie Leben! ist auf insgesamt mindestens 10.000€ der im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel pro Kalenderjahr begrenzt“ zu ersetzen und alle 3 Richtlinien zu beschließen.

#### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss: Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat für die Sitzung am 20.03.2025 gemäß der Vorlage und der in der Sitzung beschlossenen Änderungen zur Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur Förderung von Jugendprojekten durch das Jugendforum Lüneburg (Jugendfond):

- die Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur Förderung der freien Jugendhilfe,
- die Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur Förderung der Teilnahme an Maßnahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe,
- die Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur Förderung von Jugendprojekten durch das Jugendforum Lüneburg (Jugendfond), mit der Änderung unter 5. Art und Umfang, Höhe der Förderung „Der Umfang der Fördermittel aus dem Förderprogramm der Hansestadt Lüneburg und des Bundesprogramms „Demokratie Leben! ist auf insgesamt 10.000€ pro Kalenderjahr

begrenzt“ durch „Der Umfang der Fördermittel aus dem Förderprogramm der Hansestadt Lüneburg und des Bundesprogramms „Demokratie Leben! ist auf insgesamt *mindestens* 10.000€ *der im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel* pro Kalenderjahr begrenzt“ und alle 3 Richtlinien zu beschließen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

### **zu 12 Förderung der Kindertagespflege - Neufassung der Elternbeitragsordnung Vorlage: VO/11034/23-1**

#### **Beratungsinhalt:**

Herr Michel, Leiter des Sachgebiets Tagespflege und Familienbüro, stellt anhand der PowerPoint-Präsentation, die als Anlage zu TOP 12 dem Protokoll beigelegt ist, die Neufassung der Elternbeitragsordnung der Tagespflege vor.

Ratsfrau Bauseneick spricht ihren Dank aus. Zukünftig wünscht sie sich, dass das Verfahren besser unter den Akteuren abgestimmt wird und der Zeitplan mehr Raum für den Prozess der Lösungsfindung lässt. Sie schlägt vor, die Eltern zukünftig durch einen Feedbackbogen zu beteiligen.

Ratsfrau Schäfer und Ratsfrau Henze sprechen Ihren Dank aus.

#### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss : Der Neufassung der Anlage 1 - Elternbeiträge der Kindertagespflege als Anlage zur Satzung der Hansestadt Lüneburg zur Förderung der Kindertagespflege und zur Erhebung von Kostenbeiträgen für Kindertagespflege gemäß §§ 23 und 24 Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) im Stadtgebiet Lüneburg wird in der vorgelegten Form zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

### **zu 13 Auflösung der altersübergreifenden Elementargruppe "Die bunten Vielfalter" am Hort Hermann-Löns und Wegfall des mit der Gruppe verbundenen Frühdienstes Vorlage: VO/11741/25**

#### **Beratungsinhalt:**

Frau Bauer, Fachbereichsleitung des Fachbereichs Familie und Bildung, berichtet, ergänzend zur Ratssitzung und zum Schulausschuss, über die Schließung der Gruppe "Vielfalter" und verweist auf Ihre Ausführungen dort. Das angedachte Gesamtkonzept der Gruppe hat sich nicht, wie ursprünglich

gedacht bewährt. Die Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG) aus 2021 zieht es nach sich, dass mit dem Wegfall der Gruppe „Vielfalter“ auch kein Frühdienst in der Horteinrichtung mehr angeboten werden kann. Aus dem Schulausschuss gibt es mehrere Aufträge an die Verwaltung zu prüfen, wie insbesondere der Frühdienst für die Schulkinder weiter sichergestellt werden kann. Die Sitzung des Schulausschusses hat erst vor 2 Tagen stattgefunden, weshalb heute noch keine Ergebnisse präsentiert werden können. An einer Lösung wird gearbeitet. Erste Ergebnisse werden in ca. 3 Wochen erwartet.

**Ergebnis:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

**zu 14      Anfragen im öffentlichen Teil**

**Beratungsinhalt:**

Es liegen keine Anfragen vor.

**Ergebnis:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt dies zur Kenntnis.